Unterricht in Lernumgebungen

EIN UNTERRICHTSKONZEPT
ZUM LEHREN UND LERNEN IN
HETEROGENEN GRUPPEN

REFERENTINNEN:
SABINE BAUER, SRIN
KARIN WELLISCH, SRIN

Begriffsbestimmung: Lernumgebung

- *Nach Wollring:*

Lernumgebung

als **Planungs- und Organisationskonzept**
mit all seinen

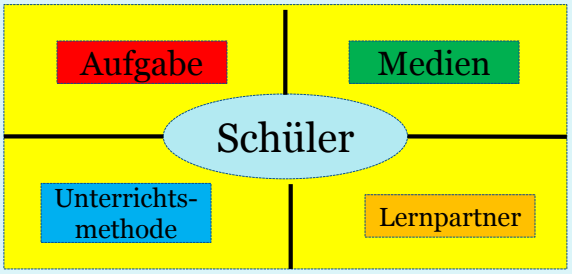
- **gegenständlichen** und
- **sozialen** Bedingtheiten

Begründungsansätze für Lernumgebungen

- Prinzip der natürlichen Differenzierung
- Prinzip der Ko-Konstruktion
- Notwendigkeit der Balance zwischen eigentätigem und informativem Lernen
- Bedeutung der Lern*prozesse* und -*ergebnisse*

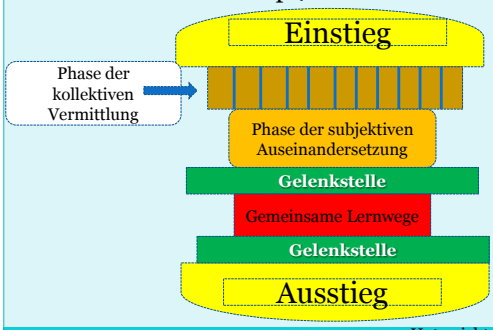
Merkmale einer Lernumgebung

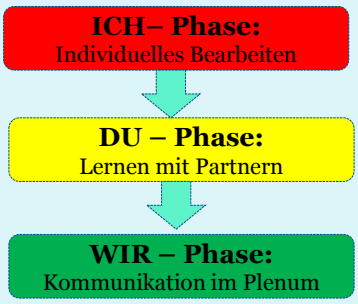
- Vier Komponenten einer Lernumgebung *(nach Ulm):*



Merkmal: Unterrichtsmethode

- Das Sandwich-Prinzip *(nach Diethelm Wahl)*



Merkmal: Unterrichtsmethode

- Konzept nach Gallin/ Ruf